

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

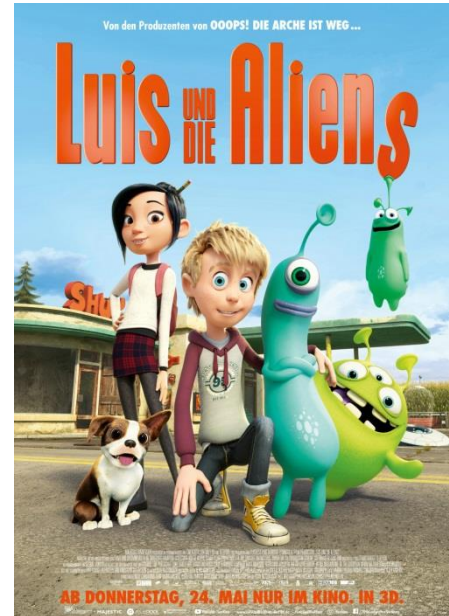
Animationsfilm, Prädikat **wertvoll**

Luis und die Aliens

Der deutsch-dänisch-luxemburgische Animationsfilm LUIS UND DIE ALIENS von Wolfgang und Christoph Lauenstein erzählt auf unterhaltsame Weise die Geschichte einer außerirdischen Freundschaft zwischen einem 12jährigen Jungen und drei sehr frechen Wesen von einem anderen Stern.

Seit seine Mutter gestorben ist, kümmert sich Luis um den Haushalt - und im Grunde auch um sich selbst. Denn sein Vater denkt Tag und Nacht nur an seine Arbeit als Ufologe. Er ist fest entschlossen, den Beweis dafür zu liefern, dass Aliens tatsächlich existieren. Doch niemand glaubt ihm. Auch Luis zweifelt an den Theorien seines Vaters und wünscht sich vielmehr, dass sein Vater sich mehr um ihn kümmern würde. Eines Tages sieht Luis, wie ein komisches fliegendes Objekt landet. Als er sich vorsichtig nähert, begegnet er drei sehr fremdartigen Wesen. Wesen, die definitiv nicht von dieser Welt sind . und die nun auf Luis angewiesen sind, um sich ihren größten Traum zu erfüllen: Ein Nubbi Dubbi. Und auch Luis braucht die Hilfe der drei Erdenbesucher. Denn vielleicht können sie ihm dabei helfen, die schreckliche Dame der Jugendbehörde zu vertreiben, die Luis am liebsten von seinem Vater wegholen und in ein Internat stecken würde.

Der europäisch koproduzierte Animationsspaß LUIS UND DIE ALIENS unterhält sein Publikum mit einer gelungenen Mischung aus spannendem Abenteuer und jeder Menge origineller Einfälle. Die Figuren sind allesamt liebenswerte Charaktere mit teilweise schrulligen Eigenschaften, wobei natürlich vor allen Dingen die drei außerirdischen Wesen für einen großen Spaß sorgen, wenn ihr Talent zur Verwandlung sie in ein gehöriges Chaos stürzt. Die Geschichte spitzt sich immer spannender zu und am Ende kann das Gute nur deswegen gegen das Böse siegen, weil alle zusammenhalten und erkennen, dass das Miteinander der Familie auf der Erde viel wichtiger ist als der Blick in die Sterne. Und dass es großartig ist, fremde Wesen als Freunde zu bezeichnen. Denn Freunde sind immer füreinander da . auch wenn man Sternen- und Lichtjahre voneinander getrennt ist. Ein durch und durch liebevoll gestalteter Animationsspaß für die ganze Familie.



Animationsfilm
Deutschland/Dänemark/Luxemburg 2018

Regie: Christoph Lauenstein,
Wolfgang Lauenstein,
Sean McCormack

Länge: 85 Minuten

FSK: 0



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.